
SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK



DAS ERSTE MUSEUM DER WELT

SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK zählt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Österreichs und ist eines der Top-Ausflugsziele in Tirol. Das Schloss befindet sich nicht weit vom Zentrum der Landeshauptstadt Innsbruck und liegt inmitten einer traumhaften Parkanlage.

Eine einzigartige Liebesgeschichte: Das Schloss war eine Liebesgabe von Erzherzog Ferdinand II. (1529-1595) an die »Schöne Welserin« Philippine. Die Augsburger Kaufmannstochter war nicht standesgemäß für den Habsburger Kaisersohn, trotzdem heiratete er seine Liebste. Hochzeit, Ehe und Kinder mussten offiziell jedoch geheim gehalten werden.

Kammern voller Schätze: Ferdinand II. brachte seine Sammlungen in einem eigens dafür errichteten Museumsbau unter. Alle wollten seine Kostbarkeiten aus Kristall, Silber, Gold, Glas und seltenen Naturalien sowie Harnische, Waffen, Gemälde und exotische Schätze bestaunen: **das erste Museum der Welt – ein wahres Must-see!**

Besichtigt werden können neben der berühmten Kunst- und Wunderkammer auch die Rüstkammern, der Spanische Saal, das im Original erhaltene Bad der Philippine Welser, die Glassammlung Strasser sowie die Habsburger Porträtgalerie (geöffnet in den Sommermonaten). Schloss Ambras Innsbruck ist zudem eine internationale Top-Destination für Kunstliebhaber*innen durch seine wechselnden hochkarätigen Sonderausstellungen.

ABBILDUNG:

© KHM-MUSEUMSVERBAND

Schloss Ambras Innsbruck - Ein Schloss. Viele Geschichten.

SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK

UNTERSCHLOSS

Heute noch ist ein großer Teil Erzherzog Ferdinands II. Kostbarkeiten in drei *Rüstkammern* und der *Kunst- und Wunderkammer* zu bestaunen: Objekte aus Kristall, Silber und Gold, Bronze, Glas, Holzdrechselarbeiten, Harnische und Waffen, Gemälde, wissenschaftliche Instrumente sowie Musikinstrumente, Spielautomaten, rare, exotische und außergewöhnliche Gegenstände, Luxusartikel aus den damals neu entdeckten Ländern und vieles mehr.

AMBRAS FOYER

Das *Ambras Foyer* bietet ein modernes und publikumsfreundliches Infotainment. Auf unkonventionelle Art und Weise wird hier die einzigartige Liebesgeschichte der Schlossbewohner, Erzherzog Ferdinand II. und Philippine Welser, und die Entwicklung der Ambraser Sammlungen erzählt. Multimediastationen geben Eindrücke in die fürstliche Hofhaltung der Renaissance.

SPANISCHER SAAL

Der um 1570 errichtete *Spanische Saal* zählt zu den prächtigsten Saalbauten der Renaissance. Der lichtdurchflutete Raum imponiert durch seine architektonische und künstlerische Gestaltung, welche von 27 farbenprächtigen Porträts der Tiroler Landesfürsten bestimmt wird. Neben seiner besonderen Akustik, ist er auch eine einmalige Fotokulisse.

HOCHSCHLOSS

Auf drei Stockwerken des Hochschlusses befindet sich die berühmte *Habsburger Porträtgalerie*. Über 200 Bildnisse erzählen die Geschichte der großen europäischen Dynastien und Herrscherhäuser (geöffnet von April bis Oktober).

Die *Glassammlung Strasser* ist eine der bedeutendsten Glassammlungen weltweit. Kostbare Gläser aus den wichtigsten europäischen Glaserzeugungsgebieten gewähren einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Technik der Glaskunst von der Renaissance bis zum Barock.

Architektonisches Herzstück des Hochschlusses ist der mit Grisaillemalereien geschmückte *Innenhof*. Mit Szenen aus der römischen Geschichte und antiken Mythologie zählt er zu den am größten und am besten erhaltenen Beispielen der Freskenmalerei aus dem 16. Jahrhundert.

Beim *Bad der Philippine Welser* handelt es sich um die einzig vollständig erhaltene Badeanlage des 16. Jahrhunderts. Die Räumlichkeiten mit Schwitzbad, Badestube und der riesigen Wanne geben Einblicke in die einstige Wellness-Kultur.

Der *Paradies- und Arzneimittelgarten* verströmt den Duft von Heil- und Gewürzpflanzen, angelehnt an das berühmte Arzneimittelbuch der Philippine Welser.

Die Geschichte der *St. Nikolauskapelle* reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Sie erhielt nach zahlreichen Umbauten im 19. Jahrhundert ihr heutiges Erscheinungsbild. Vom Innenhof aus zugänglich ist auch die *Sammlung gotischer Skulpturen*, dessen berühmter St. Georgsaltar aus der Zeit Kaiser Maximilians I. stammt (geöffnet von April bis Oktober).

SCHLOSS AMBRAS INNSBRUCK



ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 10.00 bis 17.00 Uhr (November geschlossen).

Weitere Informationen: www.schlossambras-innsbruck.at

EINTRITTSPREISE 2024*

	22. März 24 - Oktober 24	Dezember 24 - März 25
Erwachsene:	€ 16	€ 14
Ermäßigt:	€ 12	€ 12
Kinder & Jugendliche unter 19 Jahren haben freien Eintritt.		
Jahreskarte:	€ 53 (€ 59 ab September 2024)	
Die junge Jahreskarte (U25):	€ 27	
Familien-Jahreskarte:	€ 84	

FÜHRUNGEN & AUDIOGUIDE*

Öffentliche Führung p.P.: € 6 zzgl. Eintritt

60-minütige Gruppenführung (bis zu 25 Personen): € 90 zzgl. Eintritt

90-minütige Gruppenführung (bis zu 25 Personen): € 140 zzgl. Eintritt

Audioguide p.P.: € 5 zzgl. Eintritt

Audioguide Gruppe (ab 10 Personen) p.P.: € 4 zzgl. Eintritt

ABBILDUNG:
SPANISCHER SAAL
© KHM-MUSEUMSVERBAND

*Änderungen vorbehalten.